



Gemeinde Ehenbichl

Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 17.08.2011

Protokoll

zur 13. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **07.07.2011**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV Markus Rid
GR Franz Ginther jun.
GR DI Martin Reinstadler
GR Maximilian Koch jun.
GR Walter Mages
GR Mag. Michaela Nowak
GR Paul Kerber
GR Klaus Singer-Schnöller
Bgm. Wolfgang Winkler

Auskunftspersonen: DI Wolfgang Klien (Wasserbauamt Reutte), DI Peter Hanisch
und DI Markus Kremser (DonauConsult Ingenieurbüro GmbH)

Zuhörer: Mag. Reinhard Eberle, Fritz Tiefenbrunn, Josef Gruber, Thomas
Schweißgut, MMag. Martin Schweißgut und Reinhard Kuhn

TOP 1	<i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung</i>
--------------	--

Begrüßung der GemeinderätInnen, Auskunftspersonen und Zuhörer durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Dringlichkeitsantrag „Abstimmung über den Tauschvertrag vom 3.6.2011, abgeschlossen zwischen Mag. Wolfgang und Monika Ruepp und der Agrargemeinschaft Ehenbichl, lt. zugrundeliegender

Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG vom 14.03.2011, Geschäftszahl 2338/10, für die Gemeinde Ehenbichl als substanzberechtigte Gemeinde im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996“, als TOP 5b hinzuzufügen.

Der TOP „Beratung und Beschlussfassung über den Grundtausch im Bereich der Gst. 98 und 95 (Hofherr / Rid) je KG Ehenbichl lt. Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt vom 19.05.2011, GZ.: 82600/08/A, unter gleichzeitiger Entlassung der Trennstücke 3 mit 8 m² und 4 mit 1 m² je des Gst. 1402/3 aus dem öffentlichen Gut“ bleibt unter TOP 5a erhalten.

einstimmig

Genehmigung der Tagesordnung vom 07.07.2011.

einstimmig

Top 2	<i>Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.05.2011/gesonderte Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2011 (TOP 6 Personelles);</i>
--------------	---

Zustimmung – Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.05.2011

einstimmig

Zustimmung – gesonderte Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2011 (TOP 6 Personelles – es erfolgte kein Aushang).

einstimmig

TOP 3	<i>Vorstellung des Hochwasserschutzprojektes Ehenbichl BT02: Anhebung der Umfahrungsstraße von Ehenbichl (Ehenbichler Landesstraße L260), Verlegung der Westeinfahrt (Oberried in der Au), Damm Siedlung in der Au, durch den Projektanten Herrn DI Peter Hanisch, Geschäftsführer der DonauConsult Ingenieurbüro GmbH;</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler bittet die Projektanten DI Wolfgang Klien (Wasserbauamt Reutte), DI Peter Hanisch und DI Markus Kremser (DonauConsult Ingenieurbüro GmbH) den 2. Bauabschnitt des Hochwasserschutzes in Ehenbichl vorzustellen und technisch zu erläutern.

Herr DI Hanisch erklärt, dass der "Objektschutz Seiser" und die "Drainage in der Au" (Entenbachbereich) durch Vorstreckung der Geldmittel durch das Land Tirol bereits realisiert wurden.

Die rechnerische Hochwasserschutz-Anschlagslinie (Berechnung auf 1.000 m³/sec) wird durch Anhebung der Umfahrungsstraße zurückgedrängt. Öffnungen zum

Bereich Entenbach bleiben bestehen (Überflutungsgebiet), Straße und Zufahrt zum Ort bleiben hochwasserfrei. Maßnahmen, wie die Ableitung des Wassers durch den EW-Kanal ins Unterwasser des Wehrs sowie die Aufweitung oberhalb des Wehrs bieten einen weiteren Schutz gegen das Hochwasser.

GR Kerber ist der Ansicht, dass durch die Anhöhung der Umfahrungsstraße das Wasser eingeschlossen wird und somit die Häuser in der Au weiterhin hochwassergefährdet sind. Er stellt die Frage, ob diese mit einem Damm zum Hang geschützt werden könnten.

Laut DI Hanisch könnte eine Rückstauklappe für den Abfluss des Hangwassers eingebaut werden.

Im Bezug auf die derzeit im Gang befindliche Erhöhung des Lechdammes auf Höfener Gemeindegebiet erklärt DI Hanisch, dass diese Maßnahme ausschließlich zum Schutz des Gewerbegebietes (Fa. Holzbau Saurer, etc.) erfolgt. Das Gelände des Flugplatzes in Höfen bleibt Retentionsgebiet.

GR Ginther erkundigt sich über den Schutz im Bereich Fa. Feuerstein/ehemaliger Schweinemastbetrieb. Lt. DI Hanisch wären für diese Schutzmaßnahme noch Gespräche zu führen.

Hr. Fritz Tiefenbrunn äußert den Wunsch, dass die Lärmschutzwand in die Baumaßnahmen mit einbezogen wird. Um eine optimale Wirkung der Wand zu erzielen sind noch Gespräche mit Experten zu führen.

Hr. Thomas Schweißgut setzt sich für eine Geschwindigkeitsbeschränkung von Tempo 80 km/h ein.

Mag. Reinhard Eberle ersucht DI Klien, dem Lechbett oberhalb des Wehrs mehr Schotter zu entnehmen und ihn projektgemäß für die Schüttung des Dammes zu verwenden.

Außerdem ist er der Ansicht, dass die Abbiegespur der Verkehrssicherheit dient und die Kosten somit vom Straßenbauamt übernommen werden sollten.

Lt. DI Klien kann die Gemeinde diesbezüglich beim Land um Unterstützung ansuchen.

Weiters erklärt DI Klien, dass im Herbst neue Profile erstellt werden und danach dann gehandelt wird.

Außerdem erläutert er die für die Gemeinde Ehenbichl anfallenden Kosten (Abbiegespur, Asphaltierung und Lärmschutzwand – € 120.000,-).

Die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen - 2. Bauabschnitt - wird erst nach Zustimmung über die Zahlungsbeteiligung der Gemeinde Ehenbichl erfolgen. Genauer Beginn kann nach Abklärung und Genehmigung mit der Bundesregierung bekanntgegeben werden.

Die Geschiebefalle ist noch abhängig vom Hochwasserschutz in Ehenbichl und Höfen sowie einigen anderen Gemeinden. Ehenbichl ist jedoch derzeit im Falle eines Hochwassers nicht benachteiligt.

Bgm. Winkler bedankt sich bei DI Peter Hanisch und DI Markus Kremser (DonauConsult Ingenieurbüro GmbH) sowie DI Wolfgang Klien (Wasserbauamt Reutte) für die ausführliche Vorstellung des Hochwasserschutzprojektes.

TOP 4	<i>Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme eines 15%igen Interessentenbeitrages zu den Hochwasserschutzmaßnahmen von km 181,20 bis km 181,85 (2. Teilabschnitt – Aufhöhung Straße und Damm Siedlung in der Au) mit veranschlagten Gesamtkosten von rd. EUR 340.000,--;</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Wie im vorhergehenden Tagesordnungspunkt bereits besprochen, ist der Beschluss für die Übernahme eines 15%igen Interessentenbeitrages durch die Gemeinde Ehenbichl notwendig, um den 2. Bauabschnitt starten zu können.

Bgm. Winkler bestätigt die Zusage des Landeshauptmanns für die Gewährung einer Bedarfszuweisung in Höhe von € 40.000,-- für das gegenständliche Projekt im Jahr 2011.

DI Klien erklärt, dass der Bund lt. Gesetz die Hochwasserschutzmaßnahmen bis zu 85% fördern kann, Erhaltungsmaßnahmen am Lech bis zu 30%.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass sich die Gemeinde Ehenbichl rechtsverbindlich zu den Hochwasserschutzmaßnahmen von km 181,20 bis km 181,85 (2. Teilabschnitt – Aufhöhung Straße und Damm Siedlung in der Au) mit veranschlagten Gesamtkosten von rd. € 340.000,-- bereit erklärt, den 15 %-igen Interessentenbeitrag, d.s. € 51.000,--, zu leisten und pünktlich abzustatten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass sich die Gemeinde Ehenbichl rechtsverbindlich zu den Hochwasserschutzmaßnahmen von km 181,20 bis km 181,85 (2. Teilabschnitt – Aufhöhung Straße und Damm Siedlung in der Au) mit veranschlagten Gesamtkosten von rd. € 340.000,-- bereit erklärt, den 15 %-igen Interessentenbeitrag, d.s. € 51.000,--, zu leisten und pünktlich abzustatten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5a	<i>Beratung und Beschlussfassung über den Grundtausch im Bereich der Gst. 98 und 95 (Hofherr / Rid) je KG Ehenbichl lt. Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt vom 19.05.2011, GZ.: 82600/08/A, unter gleichzeitiger Entlassung der Trennstücke 3 mit 8 m² und 4 mit 1 m² je des Gst. 1402/3 aus dem öffentlichen Gut;</i>
---------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler berichtet dem Gemeinderat anhand der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros AVT, dass für die Umbaumaßnahmen am Wohnhaus von Herrn Gerold Hofherr eine Vermessung notwendig war. Es handelt sich um einen

Grundtausch im Bereich der Gst. 98 und 95 (Hofherr/Rid) sowie eine gleichzeitige Entlassung der Trennstücke aus Gst. 3 und 4 je des Gst. 1402/3 aus dem öffentlichen Gut. Eine frühere Vereinbarung darüber mit der Gemeinde Ehenbichl bzw. der Agrargemeinschaft Ehenbichl liegt vor.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dem Grundtausch im Bereich der Gst. 98 und 95 (Hofherr / Rid) je KG Ehenbichl lt. Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt vom 19.05.2011, GZ.: 82600/08/A, unter gleichzeitiger Entlassung der Trennstücke 3 mit 8 m² und 4 mit 1 m² je des Gst. 1402/3 aus dem öffentlichen Gut zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dem Grundtausch im Bereich der Gst. 98 und 95 (Hofherr / Rid) je KG Ehenbichl lt. Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt vom 19.05.2011, GZ.: 82600/08/A, unter gleichzeitiger Entlassung der Trennstücke 3 mit 8 m² und 4 mit 1 m² je des Gst. 1402/3 aus dem öffentlichen Gut zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5b	<i>Dringlichkeitsantrag gem. § 35 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) - Abstimmung über den Tauschvertrag vom 03.06.2011, abgeschlossen zwischen Mag. Wolfgang und Monika Ruepp und der Agrargemeinschaft Ehenbichl, lt. zugrundeliegender Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG vom 14.03.2011, Geschäftszahl 2338/10, für die Gemeinde Ehenbichl als substanzberechtigte Gemeinde im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996;</i>
---------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erläutert, dass die Agrargemeinschaft Ehenbichl von der Agrarbehörde als sog. Gemeindegutsagrargemeinschaft beurteilt ist und daher für die Veräußerung und für die dauernde Belastung von agrargemeinschaftlichen Grundstücken die Zustimmung durch die substanzberechtigte Gemeinde erforderlich ist. Anhand der zugrundeliegenden Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG und des gegenständlichen Tauschvertrages stellt Bgm. Winkler die Rechtsgeschäfte vor.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem Tauschvertrag vom 03.06.2011, abgeschlossen zwischen Mag. Wolfgang und Monika Ruepp und der Agrargemeinschaft Ehenbichl, lt. zugrundeliegender Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG vom 14.03.2011, Geschäftszahl 2338/10, für die Gemeinde Ehenbichl als substanzberechtigte Gemeinde im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996 die Zustimmung erteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dem Tauschvertrag vom 03.06.2011, abgeschlossen zwischen Mag. Wolfgang und Monika Ruepp und der Agrargemeinschaft Ehenbichl, lt. zugrundeliegender Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG vom 14.03.2011, Geschäftszahl 2338/10, für die Gemeinde Ehenbichl als substanzberechtigte Gemeinde im Sinne des § 33 Abs. 2 lit. c Z. 2 TFLG 1996 die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung:

einstimmig

TOP 6	<i>Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Haltestelle Ehenbichl/Bezirkskrankenhaus Reutte für die ÖBB Postbus GmbH, Kfl. Ortslinienverkehr Reutte u.a.;</i>
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler verliest das Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verkehrsplanung betreffend der ÖBB Postbus GmbH, Kfl. Ortslinienverkehr Reutte u.a. vom 15.06.2011 und informiert den Gemeinderat über die geänderte Neufestsetzung der Haltestellen. U.a. soll beim Bezirkskrankenhaus Reutte in Fahrtrichtung Reutte eine Haltestelle außerhalb der Fahrbahn der Gemeindestraße mit einer erhöhten und befestigten Aufstandsfläche für die Fahrgäste in einer Länge von 12 m und einer Tiefe von 2 m errichtet werden. Weiters wäre im Haltestellenbereich eine Straßenbeleuchtung zu errichten, welche die gesamte Fahrbahnbreite und die Aufstandsfläche für die Fahrgäste ausleuchtet.

Vorschlag des Bürgermeisters:

Da in erster Linie die Besucher des Bezirkskrankenhauses Reutte Nutznießer einer zusätzlichen Haltestelle wären, will Bgm. Winkler bei der nächsten Ausschusssitzung des Gemeindeverbandes des Bezirkskrankenhauses Reutte einen Antrag auf Kostenübernahme durch den Verband stellen.

GR Kerber berichtet, dass lt. gültigem Fahrplan für Ehenbichler Bürger u.a. die Fahrt zur Talstation der Hahnenkammbahn mit langen Wartezeiten am Busterminal in Reutte verbunden ist.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, die Abstimmung zu vertagen und das Ergebnis der Ausschusssitzung des Gemeindeverbandes des Bezirkskrankenhauses Reutte abzuwarten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass die Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Haltestelle Ehenbichl/Bezirkskrankenhaus Reutte vertagt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7 Beratung über die Beantragung von Bedarfszuweisungen für das Jahr 2012;

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erklärt, dass die Bedarfszuweisungen für das Jahr 2012 im Herbst bekanntgegeben werden müssen.

U.a. sollten nachstehende Projekte berücksichtigt werden:

- Erschließung – BU-Gebiet Ehenbichler Wiesen
- Wasseranschluss – BU-Gebiet Ehenbichler Wiesen
(Verbindung/Zusammenschluss mit der Wasserversorgungsanlage des Bezirkskrankenhauses Reutte)
- Erschließung – BU-Gebiet Angeräcker
- Sanierung Wasserschloss Ehenbichl – Pumpentausch
- Volksschule Turnsaal – Prallschutz

GR und FFW-Kommandant Mages möchte auch, dass die Sanierung bzw. der Ausbau der Feuerwehrrhalle Ehenbichl im nächsten Jahr berücksichtigt wird.

Schrittweise Vorgangsweise: 1. Sanierung (Drainage, Sanitäre Anlagen;)
2. Aufstockung

GR Koch – Probelokal für die Musikkapelle Ehenbichl

Bgm. Winkler ersucht die Gemeinderäte, dass über den Sommer Konzepte mit Kostenschätzungen für geplante Vorhaben ausgearbeitet werden sollen. Bei der nächsten GR-Sitzung sollte dann über die Prioritäten abgestimmt werden.

TOP 8 Berichte

Bericht des Bürgermeisters:

BürgermeisterInnenkonferenz:

- Bgm. Winkler berichtet dem Gemeinderat, dass am 27.05.2011 die BürgermeisterInnenkonferenz stattgefunden hat. Landeshauptmann Günther Platter hat u.a. von einem Anstieg der Abgabenertragsanteile von 6,9 bis 7 % gegenüber dem Jahr 2010 berichtet. Weiters machte der Landeshauptmann die Zusage, dass der Restbetrag des Abganges des Sozial- und Gesundheitssprengels Außerfern in Höhe von EUR 44.000,-- zur Gänze aus Bedarfszuweisungsmitteln des Landes übernommen wird und den Gemeinden daher keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Begehung Volksschule mit dem Brandsachverständigen:

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat über die Begehung der Volksschule mit einem Brandsachverständigen am 30.05.2011. U.a. wurden Details der geplanten thermischen Sanierung des Gebäudes besprochen. Der Brandsachverständige hat die Ausführung der nordseitig gelegenen Eingangstüre als Fluchttüre vorgeschrieben. Weiters müsste bei Aufweitung

eines Fensters zu einer Türe (westseitig) diese Türe ebenfalls als Fluchttüre ausgebildet werden. Da auch das darunterliegende Kellerfenster brandschutzsicher ausgeführt werden müsste, entstünden enorme zusätzliche Kosten. Nach Rücksprache mit dem Bauausschussobmann wird von dem angedachten Plan, eine zusätzliche Eingangstüre auszubilden, wieder Abstand genommen. In diesem Zusammenhang hält Bgm. Winkler fest, dass nach Vorliegen der Gesamtkosten für die thermische Sanierung und den Fenstertausch dem Gemeinderat ein Nachtragsbudget zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Besprechung – BU-Gebiet „Stoameräcker“:

- Bgm. Winkler berichtet, dass die Baulandumlegungsbehörde am 31.05.2011 mit den betroffenen Grundeigentümern des BU-Gebietes „Stoameräcker“ eine „Wunschanhörung“ durchgeführt hat. Die Behörde versucht, die jeweiligen Wünsche der einzelnen Eigentümer, soweit in einem Gesamtkonzept möglich, zu berücksichtigen.

Endbesprechung BU-Gebiet „Angeräcker“:

- Im Bezug auf das anhängige Baulandumlegungsverfahren „Angeräcker“ verweist Bgm. Winkler auf den geplanten Endbesprechungstermin mit den betroffenen Grundeigentümern am 18.08.2011.

Besprechung bei LH-Stellvertreter LR Anton Steixner - Pilotprojekt Abklärung der vermuteten Gipskarstvorkommen in Rieden:

- Bgm. Winkler berichtet, dass er am 9.6.2011 bei LH-Stellvertreter LR Anton Steixner zu einer Besprechung bezügl. der weiteren Vorgangsweise bei der Abklärung der vermuteten Gipskarstvorkommen in Rieden geladen war. Der Vorschlag der Gemeinde Ehenbichl, dass in einem Pilotprojekt mit finanzieller Unterstützung des Landes das tatsächliche Gefahrenpotential in der als „rot“ eingestuften Zone erkundet wird, fand bei LH-Stellvertreter Steixner keine Zustimmung. Volle Unterstützung von Seiten des Landes wurde jedoch für gegebenenfalls erforderliche Begleitmaßnahmen (Bau eines Regenwasserkanals etc.) zugesagt. In Anwesenheit des Landesgeologen Dr. Gunther Heißel wurden Erkundungsvorschläge des betroffenen Gebietes diskutiert – ein Lageplan mit Kennzeichnung der vorgeschriebenen Kernbohrungen (ev. unter Einbeziehung des bereits von privater Hand in Auftrag gegebenen Gutachtens) und sonstigen Untersuchungsmethoden wird von der Landesgeologie ausgearbeitet.

Österreichischer Gemeindetag in Kitzbühel:

- Bgm. Winkler berichtet über seine Teilnahme am Österreichischen Gemeindetag am 9. und 10.6.2011 in Kitzbühel. Von Seiten der Vertreter des Bundes und des Landes Tirol sei klar zum Ausdruck gekommen, dass Gemeindezusammenlegungen derzeit kein Thema seien.

Waldrastskilift:

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat über den Sitzungsverlauf/Endabrechnung Waldrastskilift. Mit 50.437 Fahrten in der Wintersaison 2010/2011 konnte der Stand aus der Vorsaison annähernd gehalten werden. Der Abgang betrug insgesamt EUR 59.615,57 (2. Rate für Anschaffung Pistengerät inkludiert). Die Gemeinde Ehenbichl ist vertraglich zu einer Abgangstragung von 15 % verpflichtet, sohin EUR 8.942,34. Da der

Abgangsbetrag im Rahmen der Budgetvorgabe steht, erfolgte die Zustimmung durch die betroffenen Gemeinden (Marktgemeinde Reutte, Gemeinde Breitenwang, Gemeinde Pflach und Gemeinde Ehenbichl). Da für die kommende Wintersaison der Austausch einer Schneekanone geplant ist, ersucht der Betreiber und Eigentümer der Liftanlage, der Tourismusverband Naturparkregion Reutte, um Budgetierung der Abgangsbeträge wie in den Vorsaisons.

Krankenhausnutzung – Portierbestellung:

- Bgm. Winkler berichtet, dass er sich im Zuge der Ausschreibung der Portierstelle im Bezirkskrankenhaus für die Berücksichtigung von BewerberInnen aus dem Gemeindegebiet von Ehenbichl eingesetzt hat. Insbesondere bei Großschadensereignissen könnte aufgrund der räumlichen Nähe sofort auf Mitarbeiter aus dem Ort zurückgegriffen werden. Zudem erinnerte Bgm. Winkler daran, dass letztlich erst durch das Entgegenkommen von Ehenbichler Grundeigentümern der Bau des Bezirkskrankenhauses ermöglicht wurde.

Barrierefreie Gemeinde:

- Bezüglich dem barrierefreien Zugang von öffentlichen Gebäuden berichtet Bgm. Winkler, dass er bei einer Fachtagung am 16.06.2011 teilgenommen hat. Grundsätzlich gibt es keine Übergangsregelung, d.h. bereits seit dem Inkrafttreten des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes (G-GIBG 2005) und dem Tiroler Antidiskriminierungsgesetz (TADG 2005), müssten Amtsgebäude und öffentliche Einrichtungen barrierefrei (ohne besondere Erschwernisse und grundsätzlich ohne fremde Hilfe) zugänglich sein. Ausnahmen: wenn rechtlich nicht zulässig (z.B. Denkmalschutz, Brandschutz) bzw. wenn die Schaffung eines barrierefreien Zugangs mit unverhältnismäßig hohen Belastungen (technische Machbarkeit, Finanzierbarkeit) verbunden ist. Im konkreten Fall des Gemeindeamtsgebäudes verweist Bgm Winkler darauf, dass hier die Schaffung eines barrierefreien Zugangs sowohl mit einer hohen technischen Herausforderung als auch mit einer enormen finanziellen Belastung verbunden wäre. Unbürokratisch möchte Bgm Winkler die Problematik lösen, indem er das „mobile Gemeindeamt“ forciert. Amtsleiter und Gemeindeführung sind gerne bereit, sich persönlich in den Haushalt von betroffenen Personen zu begeben und Anträge, Ansuchen etc. entgegen zu nehmen bzw. um Auskünfte zu erteilen. Zudem soll das Projekt E-Government auf Gemeindeebene ausgebaut werden. Dass heißt, Anträge etc. können auf elektronischem Weg (per E-Mail od. Online-Formular) bei der Gemeinde eingebracht werden.

Jagd in Ehenbichl/Rieden:

- Bgm. Winkler berichtet, dass er sich am 25.06.2011 gemeinsam mit Vertretern der Jagdgenossenschaft Ehenbichl und Agrarobmann Franz Ginther sen. mit dem Jagdpächter zu einer Unterredung getroffen hat. Thema war unter anderem der Bau eines Lenkungszaunes für das Wild im Klausenwald. Rechtliche Rahmenbedingungen sowie die Zustimmung der Grundeigentümer müssen zuvor abgeklärt werden.

Südfahrt Reutte:

- Bgm. Winkler berichtet, dass Landeshauptmann-Stv. Anton Steixner als politisch verantwortlicher Landesrat die Bürgermeister der betroffenen

Gemeinden (Reutte, Höfen, Lechaschau, Pflach und Ehenbichl) am 29.06.2011 über die Ergebnisse der Verkehrszählungen informiert hat. Eine Verkehrsflussanalyse ergab, dass die geplante Südumfahrung Reutte nicht den gewünschten Entlastungseffekt für das Zentrum der Marktgemeinde Reutte hätte. Das Land Tirol wird daher dieses Projekt nicht mehr weiter verfolgen.

Novelle -TROG und TBO:

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass mit 1.7.2011 die Novellen zur Tiroler Bauordnung (TBO) bzw. zum Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG) in Kraft getreten sind.

Agrarausschusssitzung:

- Bgm. Winkler berichtet, dass am 5.7.2011 eine Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft Ehenbichl stattfand.
Die Tagesordnungspunkte lauteten:
 - Beratung über Baulandumlegung Angeräcker
 - Vergabe Elektroinstallation Raaz
 - Vergabe Spenglerarbeiten Raaz
 - Vergabe Riegelbauweise Altbau Raaz
 - Spendenansuchen für Kinderspielplatz

Anmerkung: Über den Verlauf der Ausschusssitzungen der Agrargemeinschaft Ehenbichl erfolgt jeweils ein eigener Protokollaushang.

Begehung Dorfstraße:

- Am 5.7.2011 erfolgte eine weitere Begehung der neu asphaltierten Dorfstraße mit Vertretern der Bauleitung (DI Karl Prantl) sowie der ausführenden Baufirma STRABAG (Andreas Hosp) und Mitgliedern des Bauausschusses der Gemeinde Ehenbichl. Baumängel u.a. im Bereich Oberried (Höhe Wohnhaus Oberried 31) wurden festgestellt und werden im Zuge der Gewährleistung von der Baufirma beseitigt werden.

Kosten Winterdienst:

- Bgm. Winkler gibt die Kosten für die Schneeräumung/Salzstreuung wie folgt bekannt:

Rieden 01.01. bis 31.01.11

Salz	10,28 to	a 129,--	1.326,12
Zeit Salzstreuung	28,79 Std.	a 54,--	1.554,66
Schneeräumung	10,16 Std.	a 56,--	<u>568,96</u>
			3.449,74
		+ 20% Mwst	<u>689,95</u>
			<u>4.139,69</u>

Rieden 04.02. bis 04.03.11

Salz	6,76 to	a 129,--	872,04
Zeit Salzstreuung	16,54 Std.	a 54,--	893,16
Schneeräumung	9,67 Std.	a 56,--	<u>541,52</u>
			2.306,72
		+20% Mwst.	<u>461,34</u>
			<u>2.768,06</u>

Ehenbichl 01.01. bis 31.01.11

Salz	14,56	a 129,--	1.878,24
Zeit Salzstreuung	29,96	a 54,--	1.617,84
Schneeräumung	16,59	a 56,--	<u>929,04</u>
			4.425,12
		+ 20% Mwst.	<u>885,02</u>
			<u>5.310,14</u>

Ehenbichl 04.02. bis 04.03.11

Salz	7,94 to	a 129,--	1.024,26
Zeit Salzstreuung	16,71 Std.	a 54,--	902,34
Schneeräumung	14,83 Std.	a 56,--	<u>830,48</u>
			2.757,08
		+ 20% Mwst.	<u>551,42</u>
			<u>3.308,50</u>

Wasserzähler für Nutzwasser:

- Bgm. Winkler berichtet dem Gemeinderat, dass er sich bei den Nachbargemeinden über die Handhabe bei der Installierung für eigene Nutzwasserzähler informiert hat. Generell ist die Nachfrage relativ gering. Die Kosten für den Einbau eines separaten Wasserzählers müssten vom jeweiligen Gebührenpflichtigen getragen werden.

Benefizveranstaltung/Fahrzeugweihe:

- Bgm Winkler dankt Feuerwehrkommandant GR Walter Mages, stellvertretend für die vielen freiwilligen Helfer, für die perfekte Organisation und Durchführung der Benefizveranstaltung/Einweihung des neuen Feuerwehrautos. Der Reinerlös kommt wie bereits berichtet, dem vor einem Jahr bei einem Freizeitunfall schwerverletzten Gemeindebürger Daniel Hofherr, als Unterstützung für den rollstuhlgerechten Umbau des Wohnhauses seiner Eltern, zugute.

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

- DI Reinstadler berichtet über den aktuellen Stand der Sanierung der Volksschule Ehenbichl.
- Lt. Begehung mit Herrn Ostermann von der Landesstelle für Brandverhütung müssen die Haustüre als Fluchttüre / Paniktüre und die Kellertüren als Brandschutztüren ausgestattet werden.
- Begehung mit Herrn Würstle und Herrn Helmut Grum :
 - Stärkere Stockbreite für bessere Energieeffizienz
 - Aufdoppelung bei Klassenzimmer (für Sonnenschutzmaßnahmen)
 - Fenster im Dachgeschoss erneuern
 - Vollwärmeschutz – Stärke 14 cm beschlossen
 - Dachdämmung – derzeit nicht durchführen
 - Spenglerarbeiten im Eingangsbereich werden wegen Anpassung notwendig sein.
- Bauvorhaben von Janet und Christian Linke – der Gasanschluss und die Wasserringleitung wird erst nach Abschluss des BU Angeräcker durchgeführt;

- BV Hofherr Gerold (Daniel) – Vorabzug an den Bausachverständigen Ing. Schindl weitergeleitet
- Bauvorhaben von Monika und Mag. Dr. Wolfgang Ruepp – Bausachverständiger Ing. Günther Schindl prüft die Pläne, Parkplatzverordnung – Stellplätze sind notwendig;

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

Mag. Michaela Nowak berichtet über die Überprüfung der Gemeindekasse am 01.07.2011. Geprüft wurden die Bauakte 1 - 5, Ausbuchung eines Zahlungsrückstandes, ansonsten keine Zahlungsrückstände;
Die Kasse ist sachlich und rechnerisch bestens geführt.

Bericht der Beauftragten für das Sozialwesen: (Sommerkindergarten)

- GV Schmid berichtet, dass der Sommerkindergarten am Montag, den 11.07.2011, startet. Es sind derzeit 50 Anmeldungen vorgemerkt. Die Übergabe der Räumlichkeiten des Kindergartens erfolgte durch die Kindergartenleiterin am 07.07.2011.

Bgm. Winkler erklärt, dass die Essensbringung nun durch Zivildienstler abgesichert ist. Kindergartenleiterin Frau Sabine Storf wird in die Sommerbetreuung miteingebunden werden.

TOP 9	Anträge, Anfragen, Allfälliges
--------------	---------------------------------------

Anträge: keine Meldungen

Anfragen: keine Meldungen

Allfälliges: keine Meldungen

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **21.³⁵ Uhr**.



Bürgermeister
Wolfgang Winkler eh

Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher eh

Gemeindevorstand
Friederike Schmid eh

Gemeindevorstand
Markus Rid eh

Protokoll:
Brigitte Reinstadler eh

Anschlag: 19.08.2011
Abnahme: